

Unsere Erde

Wir wissen heute: Der Planet Erde kreist um unsere Sonne.

Die Sonne ist vor **4,6** Milliarden Jahren entstanden. Aus einer Wolke von **Gas und Staub** im Weltall entstanden zuerst **Gesteinsbrocken**. Diese zogen einander an. So entstanden nach langer Zeit die Sonne, die Erde und die anderen Planeten.

Zwei Planeten kreisen näher als die Erde um die Sonne. Die anderen Planeten umkreisen die Sonne in größerer Entfernung.

Von der **Raumstation ISS** kann man die Erde gut beobachten. Sie sieht fast wie eine große **Kugel** aus. Die Erdoberfläche ist von viel mehr **Wasser** bedeckt als von **Land**. Die Luftschicht um die Erde nennt man **Atmosphäre**. Sie ist nur ein paar Kilometer hoch und wird in größeren Höhen immer **dünn**er. Die Atmosphäre besteht aus Stickstoff, **Sauerstoff** und anderen Gasen. Das Leben auf der Erde konnte sich durch das **Wasser** und die **Atmosphäre** gut entwickeln.

Die Erde braucht **ein Jahr**, um die Sonne zu umkreisen. Dabei dreht sie sich rund **365** mal um die eigene Achse. Auf der von den **Sonnenstrahlen** beleuchteten Seite der Erde ist es Tag. Auf der **Schattenseite** ist es Nacht. Für eine Drehung um die eigene Achse braucht die Erde **24 Stunden**.

Beobachtet vom Fenster aus die Sonne!

Morgens geht sie im **Osten** auf. Abends geht sie im **Westen** unter. Darum glaubten früher die Menschen: Die **Sonne** dreht sich um die **Erde**. Im Mittelalter wurde das **Fernrohr** erfunden.

Der Astronom **Kopernikus** beobachtete damit **die Sterne** und **die Planeten** sehr genau und merkte:

Die **Erde** dreht sich um die **Sonne**. Der Streit darüber dauerte bis ins **17.** Jahrhundert.

Der Forscher Galileo Galilei fand weitere Beweise, dass die **Sonne** der Mittelpunkt vom Sonnensystem ist und die **Planeten** sie umkreisen.